



Als Mitglieder der Basisgewerkschaften Industrial Workers of the World (IWW) und Freie Arbeiterinnen- und Arbeiter- Union (FAU) möchten wir Sie darüber in Kenntnis setzen, dass sich unsere spanische Schwestergewerkschaft CNT in einem Konflikt befindet, mit den Verantwortlichen von Ford in Valencia. Diese haben zugelassen, dass der Gewerkschaftsdelegierte der CNT bei Quality Services Production, einem Zulieferer des Ford-Produktionsstandortes in Almussafes (Valencia), entlassen wurde. Damit dulden sie eine Verletzung des Grundrechtes auf Gewerkschaftsfreiheit.

Die Passivität der Verantwortlichen bei Ford, das heißt die Verweigerung eines Dialogs mit der Gewerkschaft, die Untätigkeit angesichts dieses gravierenden Verstoßes gegen ein Grundrecht, sowie die Ignoranz gegenüber irregulären Arbeitsbedingungen bei einem direkten Vertragspartner, bewirkt unseres Erachtens, dass Ford für die entstandene Situation eine Mitverantwortung trägt.

Wir fordern, dass sich die Verantwortlichen von Ford in Valencia für die Rücknahme der Kündigung des Kollegen einsetzen. Sollte es dazu nicht kommen, wird dieser Konflikt auf einer internationalen Ebene fortgesetzt.

Die CNT bittet die Kunden von Ford darum den Kauf weiterer Produkte des Ford-Konzerns zu überdenken, solange dieser grundlegende Konflikt um das Menschenrecht auf Gewerkschaftsfreiheit nicht beigelegt werden konnte.

Sofortige Wiedereinstellung des Gewerkschaftsdelegierten der CNT!
Ford ist verantwortlich!
Transnationale Solidarität!

An die Verantwortlichen des Ford Händlers „Krüll Gruppe“ in Hamburg, Ruhrstraße 63.

Guten Tag!

Dieses Schreiben soll Sie darüber informieren, dass die Gewerkschaft CNT/Spanien eine Informationskampagne über den Konflikt bei Ford-Spanien bezüglich der Entlassung eines Gewerkschaftsdelegierten von CNT in der Ford Fabrik bei Almussafes (Valencia-Spanien) gestartet hat. Der entlassene Gewerkschaftsdeligierte der CNT war bei Quality Services Production angestellt, einem Ford Dienstleister im Auftrag von Ford.

Ford weigert sich bis heute über die Zustände in ihrer Fabrik zu sprechen. Sie weigern sich die Verantwortung für die Schikanen und Repressionen gegen Gewerkschaftsvertreter_innen zu übernehmen. Sie weigern sich außerdem mit der CNT-Gewerkschaft über die vielen Unregelmäßigkeiten bei Arbeits- und Tarifbedingungen auch nur zu sprechen.

Daher haben wir, die Basisgewerkschaften FAU und IWW, uns entschieden den Konflikt auch in Hamburg bei Ford-Händlern und Werkstätten bekannt zu machen und die Öffentlichkeit, insbesondere auch Ford-Kunden, über das Verhalten von Ford und seinen Lieferanten Quality Services Production zu informieren.

CNT-Spanien erwartet, dass Ford Maßnahmen ergreift, um die sofortige Wiedereinstellung unseres Kollegen bei Quality Services Production zu erreichen. Andernfalls sehen wir uns gezwungen den Konflikt auch International zuzuspitzen.

IWW und FAU

Transkontinentaler 1. Mai - Hamburg

Ein Netzwerk von gewerkschaftlichen und studentischen Gruppen ruft zu dem Transcontinental May Day 2017 auf, sich dem Kampf für die Interessen von Arbeiter_innen und Lohnabhängigen anzuschließen und gemeinsam auf globaler Ebene zu agieren. In diesem Rahmen sind auch in Hamburg mehrere Aktionen geplant.

Während die gesellschaftliche Produktivität so groß ist wie niemals zuvor, leben überall auf der Welt Menschen in bedrohlichen Verhältnissen. Obwohl die globale Nahrungsmittelproduktion jedem deutlich mehr als das Benötigte zur Verfügung stellen könnte, verhungern Millionen Menschen. Der Zugang zu Nahrung, Trinkwasser, Bildung, Wohnung ist unsicher_auch innerhalb Europas. Das herrschende Wirtschaftssystem ist unfähig, die grundlegenden Bedürfnisse zu befriedigen. Darum geht es auch nicht - sondern um die Profite des Kapitals.

Die vermehrt autoritären und nationalistischen Einstellungen vieler Menschen in den sogenannten Industrienationen sind auch reaktionärer Ausdruck der Angst, bald selbst zu einer ökonomisch abgehängten und verachteten Gruppe zu gehören. Nationalismus fördert weltweit militärische Auseinandersetzungen, Rassismus sowie Antisemitismus und treibt den Konkurrenzkampf unter Lohnabhängigen voran.

Die Sozialpartnerschaft der DGB-Gewerkschaften, die dem „Standort“ nicht schaden will, verschärft die prekären Verhältnisse hier und weltweit. Es braucht kämpferische Gewerkschaften, Forderungen nach Arbeitszeitverkürzung und Lohnerhöhung, Solidarität mit Geflüchteten und eine stärkere transkontinentale Vernetzung mit (Arbeits-)Kämpfen. Eine solche Praxis kann Voraussetzungen schaffen, für unsere Emanzipation und gegen die falsche Ordnung - den Kampf Aller gegen Alle. Ausdruck transkontinentaler Solidarität ist es, wenn wir für die Verbesserung der Bedingungen kämpfen - wo immer wir sind.

Die Forderung der ursprünglichen 1. Mai Demo im Jahr 1886 nach dem 8-Stunden Tag erodiert auch dank sozialpartnerschaftlicher Gewerkschaften, die zunehmend flexible Arbeitszeitmodelle, Arbeitszeitkonten, Werkverträge, Befristungen und Leiharbeit mittragen - als Kapitalismus bejahende, nationale Partner der Arbeitgeberseite. Dagegen setzen wir den gemeinsamen transkontinentalen Kampf für ein gutes Leben für Alle.

Für eine kämpferische und transkontinentale Gewerkschaftsbewegung! Organisieren wir uns in Stadtteilen, Lerneinrichtungen und Betrieben!

#1world1struggle

Solidarität mit dem Gewerkschaftsdeligierten bei Ford-Spanien!

Hinaus zum 1. Mai!

Termine:

26.04.2017 (9-15 Uhr)

Prekär soll unser Aller Leben sein?

Kundgebung gegen die Jobmesse am Terminal
Tango, Flughafen Hamburg.

28.04.2017 (Einlass: 19 Uhr, Beginn des Filmes: 20 Uhr)

Filmpräsentation: „Silence Flows“ zu den
Arbeitsverhältnissen auf einer Teeplantage in
Darjeeling (Ort: Schwarze Katze -Fettstraße 23,
20357 Hamburg).

01.05.2017 (10.30 Uhr)

Transkontinentaler Block auf 1.Mai DGB-
Kundgebung (Ort: U-Rödingsmarkt).

07. & 08.07.2017

G20—Kritik auf die Straße tragen: Gegen soziale
Ungleichheit, Klimawandel, Kriege, Grenzregime
und Prekarität!

Immer Freitags (Ab 19 Uhr)

Libertäre Kneipe (Ort: Schwarze Katze -Fettstraße
23, 20357 Hamburg).



Industrial
WORKERS OF THE WORLD
Gewerkschaft für alle Arbeiterinnen und Arbeiter



Weitere Informationen und Kontakte:

[www.http://valencia.cnt.es](http://valencia.cnt.es)

<https://es-la.facebook.com/CNT-QSP-955709241143437/>



www.mayday2017.tk
www.hamburg.fau.org
www.wobblies.org